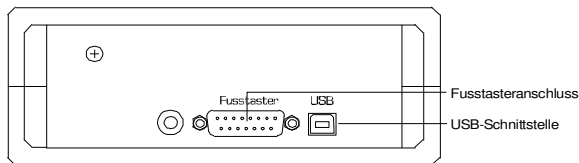


Inbetriebnahme M-Box xx USB allgemein

Für eine einfache und schnelle Inbetriebnahme lesen Sie auf jeden Fall die folgenden zwei Seiten:

In einfachen Schritten wird der Anschluss und Test unserer Geräte beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie natürlich in den entsprechenden Handbuchabschnitten.

Schritt 1: Gerät an PC anschließen



Schließen Sie die Box mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen freien USB-Port Ihres PCs an. Die Box bezieht ihre Stromversorgung über das USB-Kabel und ist somit immer eingeschaltet. Nach dem ersten Anstecken muss der Treiber von der mitgelieferten CD installiert werden.

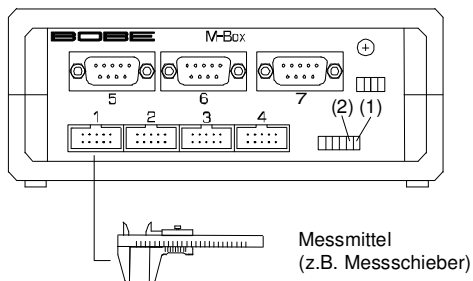
Bitte lesen Sie dazu die Anleitung zur Treiberinstallation auf der CD!

Prüfen Sie nun folgende Punkte:

- Leuchtet die grüne Stromversorgungs-LED (1) an der Vorderseite.
- Leuchtet die grüne Fußtaster-LED (2) an der Vorderseite, wenn der Fußtaster betätigt wird.

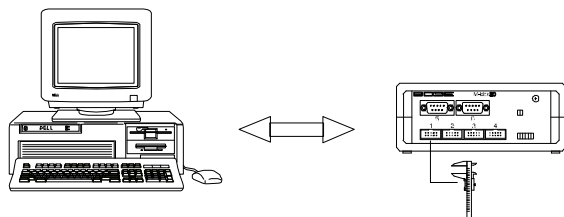
Funktionieren beide LED-Anzeigen, so ist die grundsätzliche Funktion der Box gewährleistet.

Schritt 2: Messmittel anschließen



Trennen Sie zuerst die Box von Ihrem PC und schließen dann die Messmittel an. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Datenkabel verwenden. Einige Kabel verschiedener Hersteller können sich gleichen. Die richtigen Kabel sind in den Tabellen in Abschnitt C aufgeführt. Haben Sie eine Box mit Digimatic-Anschlüssen, so testen Sie zuerst diese, da es hier keine Einstellvarianten gibt.

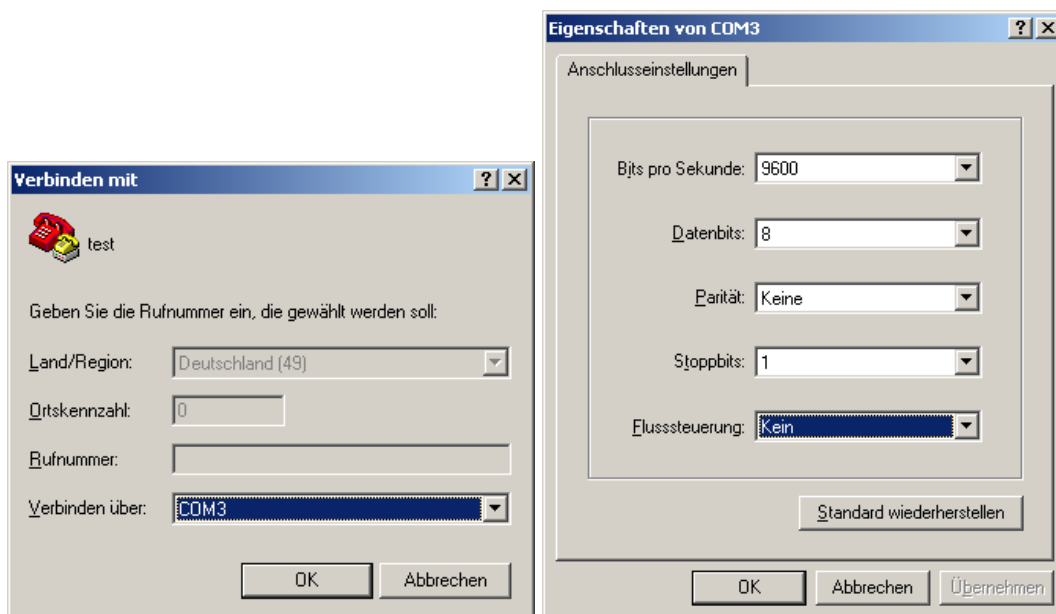
Schritt 3: Funktionsprüfung



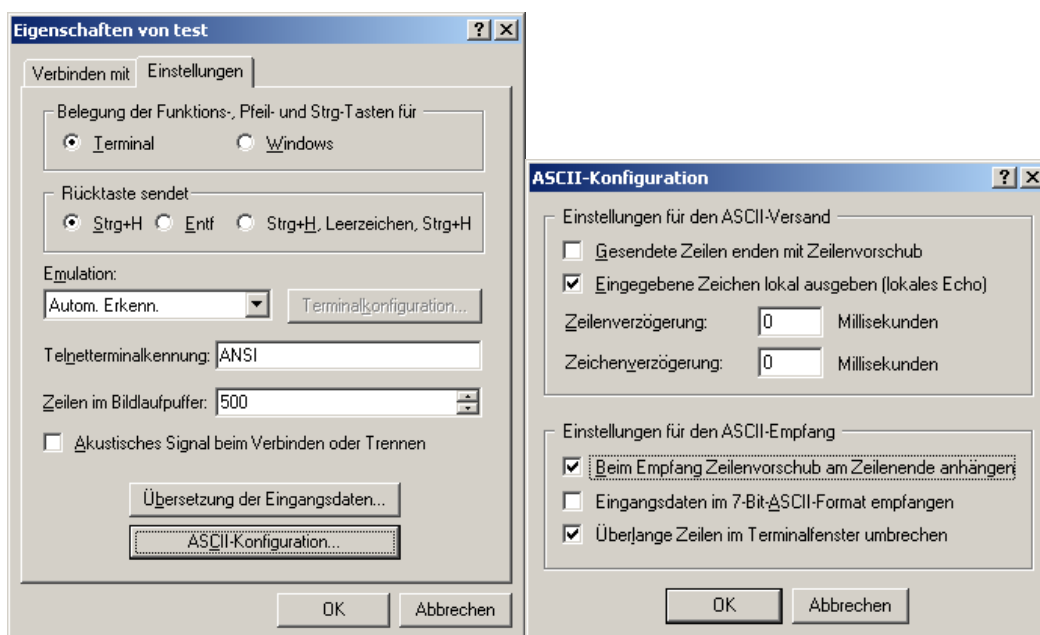
Da wir nicht wissen, mit welcher Software Sie arbeiten werden, können wir keine Anleitung zur Funktionsprüfung mit Ihrer Software geben. Um trotzdem die Funktion der Box zu testen, verwenden wir das Hyper-Terminal-Programm von Windows. Andere Terminal-Programme können in der Bedienung abweichen. Sie finden das Programm unter *Start/Programme/Zubehör/Kommunikation*. Evtl. müssen Sie es von der Windows-Installations-CD nachinstallieren. Sollten Sie keine Erfahrung im Umgang mit Windows haben, ziehen Sie bitte einen erfahrenen Mitarbeiter hinzu.

Funktionsüberprüfung M-Box xx USB

1. Verbinden Sie immer erst die Box mit Ihrem PC, bevor Sie das Terminal-Programm bzw. Ihre Anwendersoftware starten. Erst mit Anstecken der Box wird der Virtuelle COM-Port zur Verfügung gestellt.
2. Starten Sie jetzt das Terminal-Programm. Beim Erststart müssen Sie verschiedene Angaben machen. Wichtig ist, dass Sie den richtigen COM-Port wählen und die richtigen Übertragungsparameter angeben. Um zu sehen, welche Nummer der neue Virtuelle COM-Port hat, lesen Sie in der Treiberinstallationsanleitung unter *Com-Port einsehen und ggf. ändern* nach.



Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie im Menü *Datei/Einstellungen* noch folgende Änderung vornehmen:



Bedienungsanleitung M-/L-/C-Box

3. In der Statusleiste sollte jetzt *Verbunden* stehen, andernfalls klicken Sie auf *Anrufen*.
Betätigen Sie jetzt mehrmals die Enter-Taste. Erhalten Sie dabei die Meldung E,1101, ist die Verbindung zur Box funktionsfähig. Jetzt kann der Test mit den Messmitteln durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass diese eingeschaltet sind.
4. Um die Box zur Messwertübertragung aufzufordern, muss eine bestimmte Zeichenfolge (Abschnitt D) eingegeben werden. Die Zeichenfolge ist vom angeschlossenen Messmittel abhängig. Das Beispiel zeigt die Zeichenfolge zum Einlesen eines Messwerts von einem Mitutoyo-Messmittel an Kanal 1 und einem Standard-OptoRS232 Messmittel an Kanal 5.

1011100001000 (mit der Return-Taste bestätigen)
1051100179000 (mit der Return-Taste bestätigen)

Kanalnummer,
an der das
Messgerät
angeschlossen
ist.

Diese Zahl teilt der Box mit, dass ein Messmittel
vom Typ Mitutoyo angeschlossen ist.

Diese Zahl teilt der Box mit, dass ein Messmittel
vom Typ Standard-OptoRS232 angeschlossen ist.

Benutzen Sie einen anderen Kanal, ist die 01 entsprechend zu ändern (z. B. 05 für Kanal 5).
Benutzen Sie ein anderes Messmittel als Mitutoyo, so ist die 001 ebenfalls zu ändern. Die Ihrem
Messmittel entsprechende Zahl finden Sie im Handbuch im Abschnitt C unter *Firmennummer* z. B.
276 für Mahr 1085-Uhr).

Wenn alle Eintragungen stimmen, wird der Messwert jetzt endlos durchlaufend angezeigt. Die
Betätigung einer Taste, stoppt die Anzeige der Messwerte. Für einen neuen Versuch muss die
Zeichenfolge erneut eingegeben werden.

Wird der Messwert angezeigt, so war die Funktionsüberprüfung erfolgreich.

Tritt ein Fehler auf (z. B. E,1101), so können Sie dessen Bedeutung im Handbuch Abschnitt
Fehlermeldungen nachlesen.